

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 61 (2004)
Heft: 9: Plädoyer für eine liebevolle Medizin

Vorwort: Editorial
Autor: Zehnder, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nun ist die im Laufe des Jahres mehrmals angedeutete Überraschung da! Erstaunt? Verblüfft? Sie haben sich die Augen gerieben? Wie gefällt Ihnen das neue Gesicht der «Gesundheits-Nachrichten»? Finden Sie es auch so frisch, natürlich und harmonisch wie wir? Gerne würden wir dazu Ihre Meinung hören!

«Lassen Sie sich bitte nie pensionieren», schrieb mir vor etwa zwei Jahren eine liebe Leserin aus München. Das Rad der Zeit lässt sich aber nicht anhalten, und der Abschied naht Ende September – nach genau 10 Jahren in der Redaktion und wenige Tage nachdem ich 63 werde. Einerseits ist mir ein wenig schwer ums Herz, denn die Arbeit für Sie, liebe Leserinnen und Leser, hat mir immer sehr viel Freude gemacht. Andererseits fällt mir das Adieu-Sagen leicht, denn ich bin sicher, dass alle, die die bisherige Qualität und Kompetenz der GN schätzen, weiterhin zufrieden sein werden, und diejenigen, die sich frischen Wind und neue Ideen erhoffen, zuversichtlich sein können.

Als Chefredaktorin in einem kleinen Verlag sind journalistische und intellektuelle Fähigkeiten unerlässlich, doch genauso wichtig ist es, ein Allround-Talent zu sein: Das fängt beim guten Auge für Fotos und Layout an, geht über organisatorische Fähigkeiten und Teamarbeit bis hin zur Beurteilung von Sinn und Unsinn z.B. einer Therapie oder eines Kochrezepts. Die andere, fast noch bedeutsamere Seite der Medaille ist Einfühlungsvermögen und Herzensbildung (wenn Sie mir dieses altmodische Wort erlauben).

Meine Nachfolgerin ist Dr. Claudia Rawer (50). Sie ist sowohl Diplompsychologin als auch promovierte Biologin und hat bis jetzt an der Universität Hohenheim (Stuttgart) in Forschung und Lehre gearbeitet. Claudia Rawer ist zudem passionierte Fotografin, Köchin und Gärtnerin. Ihre Hobbys sind Reisen, Sprachen, Zeichnen, die beiden Katzen der Familie und handwerkliche Arbeiten (etwa im 400 Jahre alten kleinen Mietshaus in einem württembergischen Winzerdorf). Zu diesen Hobbys ist jetzt eine neue Leidenschaft hinzugekommen: die Entdeckung des schönen Appenzellerlandes, nicht nur als Reiseziel, sondern als Zuhause.

Aufmerksame Leser werden vielleicht sagen «Rawer – hab' ich doch schon mal gehört?» Ja, Sie haben Recht: Claudia Rawer ist meine Schwester.

Ich möchte deshalb besonders Denise Vogel, der Herausgeberin, und den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrats für das (uns) geschenkte Vertrauen danken.

Bleiben Sie bitte Ihrer «neuen» GN treu. Hin und wieder werde auch ich Ihnen dort als freie Autorin begegnen.

Mit herzlichstem Dank und
gesund-frischen Grüßen

Ingrid Zehnder

